


Friedrich Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Friederich, von Gottes Gnaden Herzog zu Mecklenburg ... Ehrsame, liebe Getreue. Wir befehlen euch hiemit gnädigst, die dortigen Schutzjuden, wenn sie nicht wirklich in Unseren Diensten stehen, in allen Civil- und besonders auch Schuldsachen, lediglich nach dem dortigen Stadtrecht, gleich den anderen Bürgern, in rechtlicher Ordnung zu behandeln ... : Datum auf Unserer Vestung Schwerin, den 3ten May 1765.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1765?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn873190505>

Abstract: Verordnung betreffend die Behandlung der Schutzjuden vor dem Gericht

Druck Freier  Zugang



Friederich,

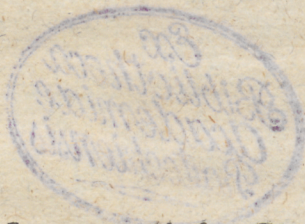
von Gottes Gnaden

Herzog zu Mecklenburg,

Fürst zu Wenden, Schwerin und Rakeburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr ic.



Ehrsame, liebe Getreue.

Wir befehlen euch hiemit gnädigst, die dortigen Schutzjuden, wenn sie nicht wirklich in Unseren Diensten stehen, in allen Civil- und besonders auch Schuldsachen, lediglich nach dem dortigen Stadtrecht, gleich den andern Bürgern, in rechtlicher Ordnung zu behandeln. An dem geschieht Unser gnädigster Wille und Meynung. Datum auf Unserer Bestung Schwerin, den 3ten May 1765.

Ad Mandatum Serenissimi proprium.
Herzogl. Mecklenburgische zur Regierung
verordnete Geheime und Räthe.

MK-4060. (42) 17

Phisic

von Herrn
Herrn
Herrn
Herrn



Phisic

Phisic
Phisic
Phisic
Phisic
Phisic
Phisic
Phisic
Phisic
Phisic
Phisic

Phisic
Phisic
Phisic

© 1994 by the University of Rostock
All rights reserved. No part of this publication
may be reproduced, stored in a retrieval system,
or transmitted, in any form or by any means,
electronic, mechanical, photocopying, recording,
or otherwise, without the prior written permission
of the University of Rostock.

116



Denen Ehrsamten, Unsern zum
Stadtgericht verordneten Richter und
Assessoribus, lieben Getreuen

zu

